

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Geschäftsunk. 39 679, Zs. 2785, Amort. 21 757, Löhne 94 845, Reingewinn 52 085. — Kredit: Druckerei u. Buchbinderei 201 296, Bücher- u. Formularverlag 6689, Zs. u. Diskont 2537, Miete aus eigenen Immobil. 630. Sa. M. 211 153.

Dividenden 1898/99—1911/12: 0, 4, 3, 3, 4 1/2, 4 1/2, 5 1/2, 5 1/2, 5 1/2, 2, 4, 5, 5 1/2, 6 1/2. Coup.-Verj.: 4 J. n. F.

Direktion: F. Gutsch. **Prokurist:** Alfred Kretschmar.

Aufsichtsrat: Alfred Kossmann, Frankf. a. M.; Dir. Gust. Stuckmann, Strassburg i. E.; Buchdruckerei-Dir. Ehrig, Colmar.

Zahlstellen: Gesellschaftskasse; Frankfurt a. M.: Filiale der Allg. Elsässisch. Bankgesellsch.

Actien-Druckerei Saar-Zeitung in Saarlouis.

Gegründet: 1872. **Kapital:** M. 48 600 in 332 Aktien à M. 150.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 A. = 1 St.

Bilanz am 30. Juni 1905: Aktiva: Immobil. 12 000, Kassa 3738, Debit. 11 840, Bankguth. 11 770, Masch. u. Mobil. 23 434, Material. 4568. — Passiva: A.-K. 48 600, R.-F. 6000, Unterstütz.-F. 5500, alte Div. 796, Gewinnrückl. 1930, Gewinn 4526. Sa. M. 67 352.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Betriebsausgaben 38 873, Gewinnrückl. 1930, Abschreib. 2388, Gewinn 4526. — Kredit: Vortrag 1930, Betriebseinnahme 44 114, nicht abgehob. Div. 796, Zs. 492, Vorschuss 385. Sa. M. 47 718.

Bilanzen per 30./6. 1906—1910: Entgegen den Vorschriften des Handelsgesetzbuches wurden diese Bilanzen noch nicht veröffentlicht.

Dividende 1904/1905: 10%. **Direktion:** Ed. Moll, Jos. Neibecker.

Deutsche Photogravur-Akt.-Ges. in Siegburg.

Gegründet: 24./2. 1906; eingetr. 13./3. 1906. **Gründer:** Fabrikant Ernst Rolffs, Siegfeld; Chemiker Dr. Ed. Mertens, Grosslichterfelde; Karl Später, Dr. Karl Popp, Koblenz; Chemiker Dr. Aug. Nefgen, Siegburg. Fabrikant Ernst Rolffs in Siegfeld und der Chemiker Dr. Ed. Mertens in Grosslichterfelde deckten die von ihnen übernommenen je 500 Aktien dadurch, dass sie der Ges. das Recht erteilen, die deutschen Reichspatente 114 924, 129 679, 132 408, 125 917, 161 635, 164 020, 166 499, 164 019, die zum Patente angemeldeten Erfindungen, Patentanmeldung M. 25 517, 26 720, 27 282, 27 867, 25 414, 27 936, 28 044, 24 372; O. 4475, 4756, 4758, 4751, 4853, 4757; M. 25 285, 27 861, 27 807, 26 801, 27 913, 28 280 und die Gebrauchsmuster 250 146 sowie ihre damit zus.hängenden Geheimverfahren nach den näheren Bestimmungen im Gesellschaftsvertrage zu benutzen. 1906 gelangten wegen Patentanfechtung auf Patente M. 500 000 zur Abschreib.

Zweck: Herstellung u. Vertrieb graphischer Erzeugnisse sowie der Betrieb von Unternehmungen und die Beteiligung an Unternehmungen aller Art, die zu dem Zweck der Ges. in Beziehung stehen und zur Erreichung desselben förderlich scheinen.

Kapital: M. 600 000 in 600 Aktien à M. 1000. **Urspr. M.** 1 300 000. Zur Beseitig. der Unterbilanz (ult. 1907 M. 729 572) u. behufs Abschreib. beschloss die a.o. G.-V. v. 9./10. 1907 die Herabsetz. des A.-K. von M. 1 300 000 auf M. 325 000 durch Zus.legung der Aktien 4:1, gleichzeitig wurde Erhö. um M. 175 000 (auf M. 500 000) in 175 Aktien à M. 1000 beschlossen, begeben zu pari. Der Gewinn von 1908 M. 116 271 wurde vorgetragen; 1909 resultierte bei M. 225 177 Unk. u. M. 217 777 Abschreib. ein Verlust von M. 280 926, gedeckt mit M. 116 271 aus dem Gewinnvortrag, restl. M. 164 655 wurden vorgetragen u. verminderten sich 1910 auf M. 164 417.

Die G.-V. v. 26./6. 1911 genehmigte den Vertrag mit der Rotophot-Ges. für photographische Industrie m. b. H. in Berlin u. damit zus.gehend die Gründung einer Ges. m. b. H. zur Verwertung graphischer Erfindungen unter dem Namen Rotogravur, Deutsche Tiefdruck-Ges. mit dem Sitz in Berlin. Das A.-K. der Siegburger Ges. wurde um M. 100 000 erhöht, die unter Ausschluss des Bezugsrechts der Aktionäre der Schriftsteller Hans Krämer in Berlin zum Nennwert und mit Div.-Ber. ab 1./7. 1911 übernahm.

Durch M. 233 000 Gewinn an Effekten konnte 1911 der Verlustvortrag aus 1910 (M. 164 417) getilgt u. auch die Abschreib. (M. 102 554) bis auf M. 239 Verlust verdient werden, der vorgetragen wurde.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1912: Aktiva: Patente u. Versuche 250 000, Immobil. 108 634, Masch., Utensil. u. sonst. Bestände 268 004, Debit. 142 767, Kassa 4557, Effekten (Beteilig.) 325 000, Verlust 239. — Passiva: A.-K. 600 000, Hypoth. 90 000, Bankkto 326 494, Kredit. 82 708. Sa. M. 1 099 203.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Verlustvortrag 164 417, Fabrikat.- u. Handl.-Unk. 377 082, Abschreib. 102 554. — Kredit: Fabrikat.-Kto 410 814, Effekten 233 000, Verlust 239. Sa. M. 644 054.

Dividenden 1906—1911: 0, 0, 0, 0, 0, 0 1/2.

Direktion: Chemiker Dr. Aug. Nefgen, Wilh. Gosling. **Prokurist:** Ferd. Heyme.

Aufsichtsrat: Vors. Fabrikant Ernst Rolffs, Siegfeld; Stellv. Chemiker Dr. Karl Bleibtreu, Max Rolffs, Bonn; Dr. Karl Popp, Koblenz; Gutsbes. Arthur von Osterroth, Oberwesel; Hans Krämer, Berlin. **Zahlstellen:** Ges.-Kasse; Coblenz; Mittelrhein. Bank.